

Nr. 188/2016
Halle, 16. August 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecher

Weniger Umsatz in Sachsen-Anhalts Industrie im ersten Halbjahr 2016

In den Industriebetrieben ¹⁾ Sachsen-Anhalts waren Ende Juni 2016 rund 109 900 Personen tätig, was ungefähr dem gleichen Vorjahreswert entsprach. Gleichzeitig sanken die erzielten Umsätze in den ersten sechs Monaten um 3,1 Prozent auf 17,5 Milliarden Euro. Während die Auslandsumsätze nur leicht um 0,8 Prozent zurückgingen, gaben die Inlandsumsätze um 4,1 Prozent auf 12,3 Milliarden Euro nach. Diese Aussagen traf das Statistische Landesamt anhand aktuell vorliegender Daten.

Gemessen an der Beschäftigung bildet die Nahrungs- und Futtermittelherstellung die wichtigste Branche in Sachsen-Anhalt. Mit 18 700 Personen ging die Beschäftigung in diesem Bereich um 0,4 Prozent zurück. Die Umsätze lagen mit 3 Milliarden Euro leicht über dem Vergleichswert des Vorjahres, wobei das Auslandsgeschäft in diesem Bereich schwächelte (- 4,4 Prozent). Im Maschinenbau als zweitgrößter Sparte wuchs der Personalbestand um 2,0 Prozent auf 12 800 Beschäftigte bei einem kleinen Umsatzplus von 1,3 Prozent auf 1,1 Milliarden Euro. In der Chemischen Industrie war die Beschäftigung mit 11 800 Personen leicht rückläufig, während die Umsätze um 1,7 Prozent auf knapp 3,2 Milliarden Euro stiegen.

1) Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-
anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.